

## **Schreibimpulse im Workshop „Prosa als Konzept“ (2. und 3.4.2011) von Günter Vallaster**

### **Gemeinschaftstext - Textfächer:**

Am Beginn werden an der Tafel Linien gezogen, an deren jeweiligen Anfangs- und Endpunkten Begriffe stehen, die durch Diskussion in der Gruppe festgelegt werden. Der Begriff am Ende einer Strecke bildet den Anfangsbegriff für die nächste Strecke, ein Kreis muss aber nicht geschlossen werden. Jede/r WS-Teilnehmer/in führt dann eine Linie prosaisch in einer Textstrecke aus, wobei sich der Text von einem zum anderen Begriff bewegen soll. Darüber hinaus werden auch ein oder zwei Begriffe festgelegt (z.B. „ich“, eine Farbe), die von allen thematisiert und verwendet werden sollen. Die gestalteten Prosastrecken werden am Schluss zu einem Gesamttext zusammengefügt.

### **Intermediale Schreibimpulse:**

Text und Bild: Verfassen von Kurzprosatexten zu Bildern von Wassily Kandinsky.

Text und Fotografie: Verfassen von Kurzprosatexten zu Fotos aus Prypjat.

Text und Text: Verfassen von Kurzprosatexten in Interaktion mit einem wissenschaftlichen Text zur Systemtheorie bzw. aus dessen Wortmaterial.

Text-Bild-Umstülpung: Bei einer Seite aus einer Boulevardzeitung werden die Fotos in kurze Prosatexte umgesetzt und die Zeitungstexte in Bilder.